

Entschließung**E 104-NR/XX. GP**

des Nationalrates vom 22. Jänner 1998

betreffend Förderung einer umfassenden Gleichstellung von Frauen und Männern im Bereich von Schule, Lehrer/innenbildung und Erwachsenenbildung

Die Frau Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten wird ersucht, die vorgelegten Maßnahmen des Aktionsplans 2000 zielstrebig umzusetzen und bei der Überarbeitung der Lehrpläne anderer Schulformen das Unterrichtsprinzip ‚Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern‘ umfassend zu integrieren. Ebenso soll die Elternarbeit zur Sensibilisierung betreffend rollenspezifischer Benachteiligungen forciert und das Berufswahl- und Studienwahlverhalten von Mädchen deutlich erweitert werden. Im Rahmen der neu eingerichteten verbindlichen Übung ‚Berufsorientierung‘ sollen die geschlechtsspezifischen Aspekte der Berufswelt und des Bildungszugangs besondere Berücksichtigung erfahren.

Weiters wird die Frau Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten ersucht, im Rahmen der Lehrer/innenbildung Schwerpunkte zu verankern, durch die Lehrerinnen und Lehrer befähigt werden, geschlechtshierarchische Arbeitsstrukturen abzubauen und ein partnerschaftliches Verhalten in allen Lebensbereichen zu fördern. Im Rahmen der Erwachsenenbildung sollen frauenspezifische Schwerpunkte unterstützt und ausgeweitet werden.